

Hausregeln Airsoft Scorpions Jena e.V.

Gelände

- 1. Auf dem Gelände ist das Tragen einer zertifizierten Schutzbrille Pflicht, sobald die abgetrennte und gekennzeichnete Safezone verlassen wird.
- 2. Schüsse in der Safezone sind untersagt. Das umfasst auch Leerschüsse zu Testzwecken.
- 3. Vor dem Betreten der Safezone ist das Magazin aus den Markierern zu entfernen und durch einen Leerschuss sicher zu stellen, dass keine BBs mehr im Lauf sind. Hiervon sind Backups ausgenommen, die während des gesamten Aufenthalts in der Safezone im Holster verbleiben.
- 4. Für die Erleichterung menschlicher Bedürfnisse sind Toiletten vorhanden.
- 5. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände zu übernachten. Für die Absprache setzt euch bitte mit dem Vereinsvorstand in Verbindung.
- 6. Auf dem Spielfeld und im Haupthaus herrscht Rauchverbot. In der Safezone sind gekennzeichnete Raucherbereiche vorhanden.
- 7. Das Mitbringen von Hunden ist gestattet (diese spielen aber natürlich nicht mit). Nehmt aber bitte Rücksicht auf andere Gäste, sollten diese Angst vor Hunden haben.
- 8. Den Anweisungen des ORGA-Personals ist jederzeit Folge zu leisten.

Markierer

- 1. Für Airsoft-Markierer gelten die folgenden Regeln:
 - Main: max. 1,6J Mündungsenergie
 (Das maximale Kugelgewicht sind 0,36g.*)
 - Back-Up: max. 1J
 - Back-Up ist bei Markierern mit über 1 J verpflichtend
- 2. Die Markierer müssen dem Gesetz entsprechen.
- 3. Einstellschrauben für HPA-Markierer werden nach dem Chronen verplombt. Dies geschieht durch die ORGA, die Materialien zur Verplombung hat der Besitzer selbst mitzubringen.
- 4. Airsoft-Granaten, welche BBs verteilen, sind erlaubt, solange sie nicht mit Sprengpulver betrieben werden.
- 5. Das Verwenden von Rauchgranaten ist untersagt.

-v01.1 Seite 1 von 2 Stand: 28.06.2019



Hausregeln Airsoft Scorpions Jena e.V.

Spiel

- 1. Den Anweisungen der ORGA ist Folge zu leisten.
- 2. Treffer werden durch ein lautes "Hit" angesagt. Zusätzlich werden eine oder beide Arme deutlich als visuelles Signal in die Luft gehoben. Ein Death-Rag bietet sich zur besseren Sichtbarkeit an, ist jedoch nicht verpflichtend.
- 3. Es gilt die "Schütze hat recht"-Regel.
- 4. In den Gebäuden sind nur Markierer mit maximal 1J erlaubt.
- 5. Es gilt ein Sicherheitsabstand von 5m für Markierer über 1J.
- 6. Es gibt kein Bang-Regel, es gilt aber der "Gentlemen Bang".
- 7. Beim Verstoß gegen Gesetze, Netiquette, Regeln oder gesunden Menschenverstand behält sich der Verein vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen.

*Das Kugelgewicht ist entscheidend, da schwere Kugeln zwar etwas langsamer fliegen, aber deutlich mehr Schmerzen verursachen (hat was mit Energieerhaltung zu tun). Ziel ist es, gemeinsam Spaß zu haben, nicht die Schmerzgrenzen der anderen zu Strapazieren.

-v01.1 Seite 2 von 2 Stand: 28.06.2019